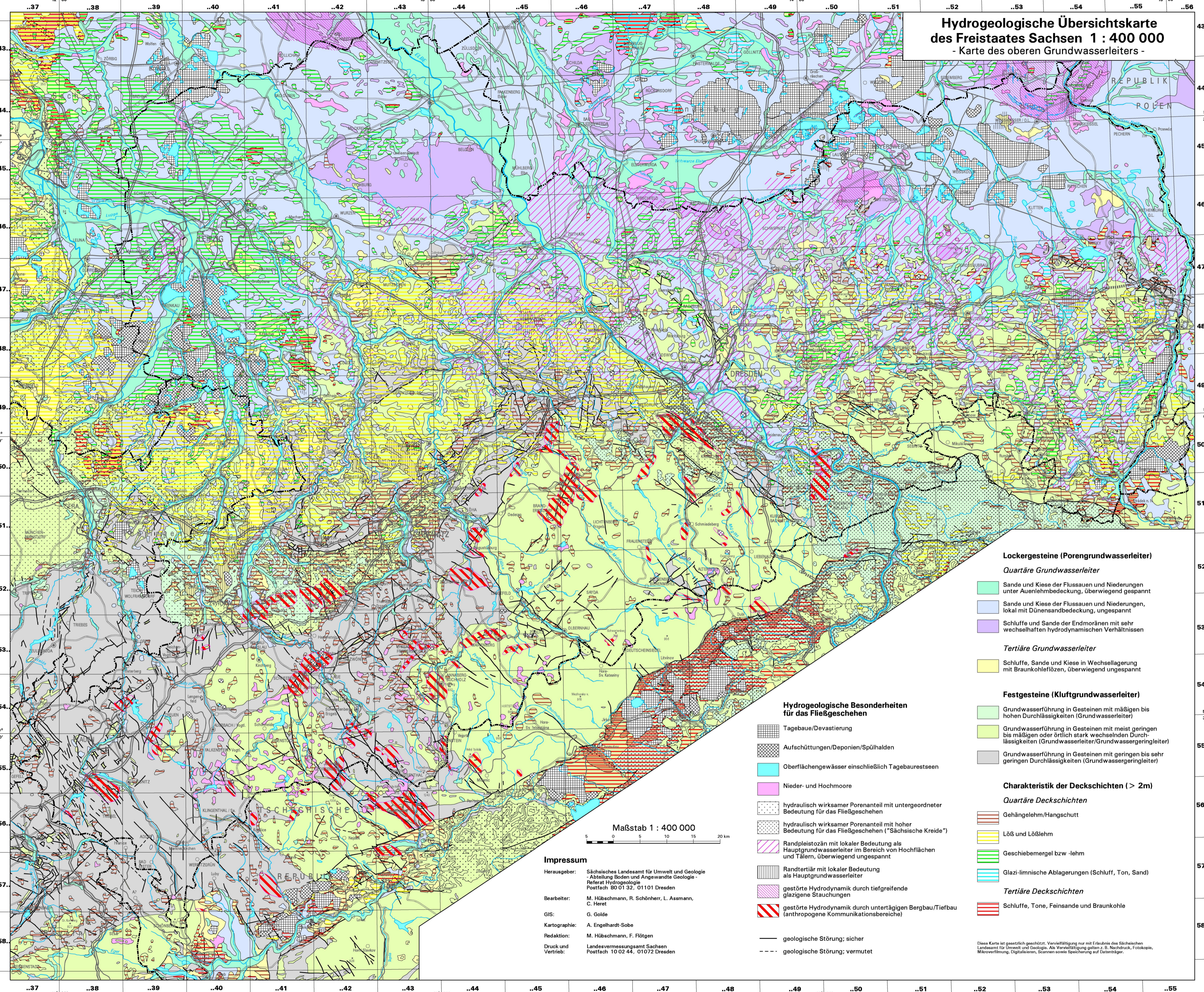


# Hydrogeologische Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 400 000 - Karte des oberen Grundwasserleiters -



- Lockergesteine (Porengrundwasserleiter)**
- Quartäre Grundwasserleiter*
- Sande und Kiese der Flussauen und Niederungen unter Auenlehmbedeckung, überwiegend gespannt
  - Sande und Kiese der Flussauen und Niederungen, lokal mit Dünenandbedeckung, ungespannt
  - Schluffe und Sande der Endmoränen mit sehr wechselhaften hydrodynamischen Verhältnissen
- Tertiäre Grundwasserleiter*
- Schluffe, Sande und Kiese in Wechsellagerung mit Braunkohleflözen, überwiegend ungespannt
- Festgesteine (Kluftgrundwasserleiter)**
- Grundwasserführung in Gesteinen mit mäßigen bis hohen Durchlässigkeiten (Grundwasserleiter)
  - Grundwasserführung in Gesteinen mit meist geringen bis mäßigen oder örtlich stark wechselnden Durchlässigkeiten (Grundwasserleiter/Grundwassergeringleiter)
  - Grundwasserführung in Gesteinen mit geringen bis sehr geringen Durchlässigkeiten (Grundwassergeringleiter)
- Charakteristik der Deckschichten (> 2m)**
- Quartäre Deckschichten*
- Gehängelehm/Hangschutt
  - Löß und Lößlehm
  - Geschiebemergel bzw. -lehm
  - Glazi-limnische Ablagerungen (Schluff, Ton, Sand)
- Tertiäre Deckschichten*
- Schluffe, Tone, Feinsande und Braunkohle

- Hydrogeologische Besonderheiten für das Fließgeschehen**
- Tagebaue/Devastierung
  - Aufschüttungen/Deponien/Spülhalden
  - Oberflächengewässer einschließlich Tagebaurestseen
  - Nieder- und Hochmoore
  - hydraulisch wirksamer Porenanteil mit untergeordneter Bedeutung für das Fließgeschehen
  - hydraulisch wirksamer Porenanteil mit hoher Bedeutung für das Fließgeschehen ("Sächsische Kreide")
  - Randpleistozän mit lokaler Bedeutung als Hauptgrundwasserleiter im Bereich von Hochflächen und Tälern, überwiegend ungespannt
  - Randtertiär mit lokaler Bedeutung als Hauptgrundwasserleiter
  - gestörte Hydrodynamik durch tiefgreifende glazigene Stauchungen
  - gestörte Hydrodynamik durch untertägigen Bergbau/Tiefbau (anthropogene Kommunikationsbereiche)
- geologische Störung; sicher  
- - - geologische Störung; vermutet

**Impressum**

Herausgeber: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
- Abteilung Boden und Angewandte Geologie -  
Referat Hydrogeologie  
Postfach 80 01 32, 01101 Dresden

Bearbeiter: M. Hübschmann, R. Schönherr, L. Assmann,  
C. Heret

GIS: G. Golde

Kartographie: A. Engelhardt-Sobe

Redaktion: M. Hübschmann, F. Flötgen

Druck und Vertrieb: Landesvermessungsamt Sachsen  
Postfach 10 02 44, 01072 Dresden

Maßstab 1 : 400 000

0 5 10 15 20 km

Diese Karte ist geostetlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Sächsischen Landesamts für Umwelt und Geologie. Als Vervielfältigung gelten z. B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.